

Finanz Informatik | Kooperation SAP Bank Analyzer

Ausgangssituation

Der SAP Bank Analyzer hat sich in den letzten Jahren in der Banksteuerung bei Groß- und Landesbanken etabliert. Als Standardsoftware mit dem Fokus auf Accounting, Controlling und Meldewesen deckt er die Anforderungen der Institute zu großen Teilen ab. Insbesondere seine Multi-GAAP-Fähigkeit macht ihn zu einem geeigneten Instrument, um die immer weiter zunehmenden Anforderungen an die Rechnungslegung in Banken (IFRS 9) abzudecken.

Als Standardsoftware bringt er einerseits bereits vorgefertigte Inhalte („Business Content“) mit, andererseits ermöglicht er den Instituten im Rahmen des Customizing auch die Realisierung individueller Anforderungen. Typischerweise bewegt sich eine Standardsoftware im Spannungsfeld zwischen Umsetzung individueller Anforderungen und Nutzung der vorhandenen Standards im Sinne einer Aufwand-Nutzen-Abwägung.

Daher liegen die Stärken des Bank Analyzers in

- / der weiten Abdeckung von Fragen der Banksteuerung (vgl. Abb. 1)
- / der weitläufigen Verbreitung und dem daher marktweit verfügbaren Know-how
- / der Stabilität des Herstellers
- / dem Effizienz- und Synergiepotenzial einer Standardsoftware

Mit zunehmender Verbreitung der Software in der Sparkassen-Finanzgruppe – insbesondere bei Landesbanken – hat auch die Finanz Informatik begonnen, Dienstleistungen rund um die Einführung und den Betrieb des Bank Analyzers aufzubauen.



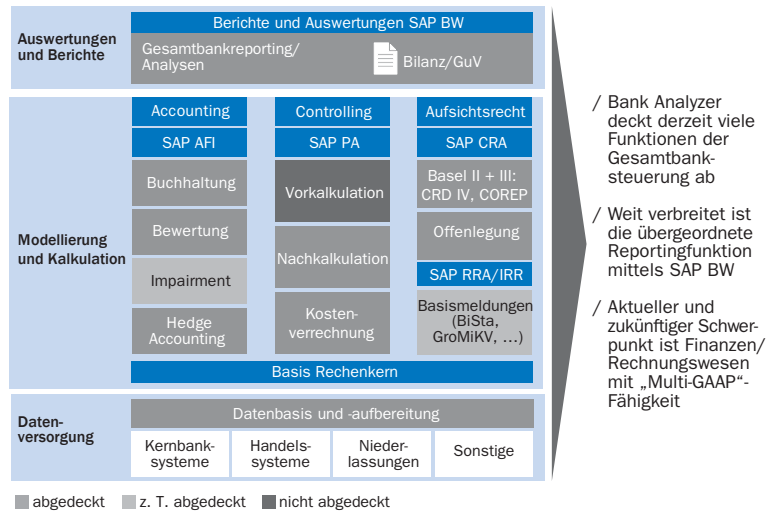


Abb. 1: Leistungsspektrum SAP Bank Analyzer

Projekthinhalte und Vorgehen

Ziel der Kooperation von Finanz Informatik und zeb/ ist es, den großen Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe gemeinsam ein möglichst breites Dienstleistungsspektrum rund um den SAP Bank Analyzer anbieten zu können. Hierbei ergänzen sich die Stärken der Kooperationspartner ideal. Die Finanz Informatik Solutions Plus weist exzellentes Know-how bei Integrations- und Infrastrukturfragestellungen auf, ITE competence bringt langjährige SAP-Bank-Analyzer-Expertise als Partner der SAP ein.

Seit Abschluss der Kooperationsvereinbarung wird die neue Form der Zusammenarbeit bereits erfolgreich in zwei Großprojekten etabliert. Insbesondere die Einführung bzw. Migration von Banken auf die neue technische Plattform auf Basis des sogenannten „Subledger Szenarios“, also der parallelen Verbuchung von Geschäftsvorfällen in mehreren Rechnungslegungskreisen (insb. HGB und IFRS) ohne Überleitungsrechnung, steht derzeit im Fokus unserer Zusammenarbeit. Die Partner decken dabei gemeinsam zahlreiche verschiedene Aufgabenstellungen – von der Datenanbindung des Systems über das Customizing bis hin zum systematischen Testmanagement – ab.

Ausblick

Der SAP Bank Analyzer wird auch zukünftig unbestritten die Standardsoftware in der Rechnungslegung von großen „Multi-GAAP-Instituten“ und damit ein wichtiger Baustein der Banksteuerung sein. Aufbauend auf der bereits erfolgreich angelaufenen Kooperation werden die Finanz Informatik und zeb/ ihr gemeinsames Dienstleistungsspektrum weiter ausbauen. Die bereits gesammelten Erfahrungen der beiden kompetenten Partner und die vertrauensvolle Zusammenarbeit sind dafür eine sehr gute Grundlage.



Franz-Theo Brockhoff
Stv. Vorsitzender der
Geschäftsführung der
Finanz Informatik



Dr. Patrick Tegeder
Geschäftsführender Partner
zeb/



Dr. Hans-Jürgen Plewan
Geschäftsführer
Finanz Informatik
Solutions Plus



Christoph Bundschu
Geschäftsführender Partner
ITE competence



Dr. Ralph zur Brügge
Geschäftsführender Partner
ITE competence